

Protokoll über die 5. öffentliche Sitzung des Umweltbeirats
am Dienstag, dem 7.7.2015
im Sitzungssaal des Rathauses

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen.
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste im Anhang.
Entschuldigt: Herr Knödlseeder, Herr Lang-Berens

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr, Ende: 22:04 Uhr

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung
- TOP 2: Aktuelle Angelegenheiten (u.a. Bauschutt am Golfplatz, Konzeptpapier "Naturnahe Freiflächengestaltung und Essbare Stadt", Stand Horst-Germek-Umweltpreis)
- TOP 3: 1 Jahr Fairtrade-Stadt Puchheim – Bericht aus der Steuerungsgruppe
- TOP 4: Carsharing/Fahrgemeinschaften – Möglichkeiten in Puchheim
- TOP 5: Bericht aus dem Stadtrat
- TOP 6: Sonstiges

TOP 1

- Zum Protokoll der letzten Sitzung/Thema Ökomarkt:
 - Herr Hany weist darauf hin, dass er zum Ökomarkt vermutlich noch keine aussagekräftigen Zahlen bzgl. der neu installierten energiesparenden LED-Lampen präsentieren kann, da der Austausch der Leuchtmittel erst im Winter 2014/2015 stattgefunden hat und sich noch nicht in aktuellen Stromabrechnungen widerspiegelt.
 - Frau Konec-Fakler weist darauf hin, dass beim nächsten Ökomarkt keine Fahrrad-Versteigerung stattfinden wird, da die Fundräder voraussichtlich an die Flüchtlinge verteilt werden. Daraufhin wird angeregt, zur Spende nicht benötigter Fahrräder für Flüchtlinge aufzurufen. *Zwischenzeitlich wurde mitgeteilt, dass nun doch 18 Fahrräder zur Versteigerung zur Verfügung stehen.*
- Bericht von Herrn Dr. Sengl über Reaktionen auf Anregungen/Empfehlungen der letzten Sitzungen:
 - Ein Hinweisschild am Ortseingang auf die "Fairtrade-Stadt" wird es erst geben, wenn ein geplantes neues grafisches Gesamtkonzept der Stadt Puchheim verabschiedet ist.

- Die Idee der "Fahrradfreundlichen Kommune Puchheim" ist im Umweltamt positiv aufgenommen worden (zuständig Frau Dietel), die Umsetzung der UBR-Vorschläge (Qualitätskontrolle Radwegesystem/Beschilderung, Ernennung Fahrradbeauftragte/r, Mitgliedschaft AGFK Bayern) wird aber teilweise kritisch gesehen.
- Vor kurzem fand ein informativer Austausch im Rahmen eines Treffens der Umweltreferenten der Kommunen im Landkreis FFB und ZIEL 21 statt. Die Teilnehmer fanden dieses Treffen sehr gut und planen in Zukunft zweimal im Jahr ein solches Treffen im Rahmen eines ZIEL21-Fachbereichs „Kommunale Energiewende“ zu veranstalten.

TOP 2

- Golfplatz

Der Planungs- und Umweltausschuss der Stadt hat sich mit dem Thema Golfplatz beschäftigt und folgende Punkte erörtert:

- Es wurde neues Material (Ziegel-Schutt) angeliefert, aber nicht alle Fahrzeuge mit dem angelieferten Material sind über die Waage gefahren, so dass vermutlich wieder eine nicht genehmigte Menge an Schuttmaterial abgeladen wurde. Dies wurde auch dem zuständigen Büro Nikol & Partner und dem Landratsamt gemeldet. Laut Auskunft des Betreibers sollen damit wohl Baustraßen punktuell ausgebessert werden. Der Betreiber wurde zwischenzeitlich aufgefordert, die Übermenge umgehend wieder abzufahren.
- Die vorgeschriebene Bepflanzung für die bisherigen Bauabschnitte wurde noch nicht vorgenommen und ist längst überfällig. Laut Auskunft der Betreiber sei dies in diesem Frühjahr witterungsbedingt und wegen Verzögerungen im sonstigen Ablauf nicht möglich gewesen und werde im Herbst nachgeholt.

Der Umweltbeirat fasst nach Diskussion folgenden Beschluss zum Thema Golfplatz:

Die Verwaltung wird gebeten, auf umgehende Beseitigung des nicht genehmigten Bauschutts zu drängen.

Außerdem wird gebeten, für eine Kontrolle der Wasserentnahme zur Bewässerung zu sorgen, da Bedenken bestehen, dass hier durch den stark kieshaltigen Bodenaufbau der neu angelegten Flächen zu viel Wasser verbraucht wird.

- Horst-Germek-Preis

Es liegen mehrere Bewerbungen (u.a. von der Steuerungsgruppe Fairtrade, Campo Limpo und voraussichtlich von der Schule Süd) für den Horst-Germek-Preis 2015 vor.

Es wird eine Jury aus Frau Almstätter, Frau Gatz, Frau Horn, Herr Obrist, Herr Reutter gebildet, die einen Vorschlag für die Bewertung und Prämierung der Bewerber entwerfen soll. Hierzu wird ein Treffen voraussichtlich Ende Juli von Frau Gatz organisiert werden.

Für das Preisgeld wird vom Umweltbeirat wieder ein Sitzungsgeld von jedem Mitglied gespendet, der Bund Naturschutz hat wieder 100 Euro Preisgeld-Beteiligung zugesagt. Über die tatsächliche Verteilung der Preise wird in der September-Sitzung des Umweltbeirats entschieden werden.

- Ökomarkt-Quiz

Es sollen noch Fragen für das geplante Quiz eingereicht werden. Am besten per e-mail an Frau Almstätter schicken.

- Konzeptpapier "Naturnahe Freiflächengestaltung und Essbare Stadt"

Herr Dr. Sengl konnte die Gliederung für ein Konzeptpapier vorstellen, deren Vollständigkeit diskutiert und die teilweise ergänzt wurde. Das Konzeptpapier wird den UBR-Mitgliedern zur Kommentierung zugeschickt und in der nächsten Sitzung beraten.

In der kommenden Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses wird ein Antrag von SPD/ubp/Grünen beraten, der einen Grundsatzbeschluss zur Unterstützung von Projekten zur „Essbaren Stadt“ beinhaltet.

TOP 3

- Fairtrade Stadt Puchheim

Frau Konec-Fakler konnte über die Entwicklungen und Aktivitäten in einem Jahr "Fairtrade-Stadt Puchheim" berichten.

Der Internet-Auftritt der Stadt gibt auf einer eigenen (neu gestalteten) Unterseite "Fairtrade-Stadt" einen Rückblick und gibt weitere geplante Termine und Aktivitäten bekannt.

Im Juli 2016 muss die Stadt sich mit einer Neubewerbung den Titel bestätigen lassen. Bis zu diesem Termin sollen weitere Multiplikatoren (z.B. Schulen, Kindergärten, Geschäfte, Gaststätten, Vereine) für die Sache gewonnen und evtl. weitere Highlights präsentiert werden. Vorschläge sind willkommen. Die Steuerungsgruppe ist grundsätzlich für alle offen, die sich beteiligen wollen. Näheres hierzu findet sich auch auf den Internetseiten der Stadt.

TOP 4

Frau Dr. Horn und Herr Ostermeier hielten einen Vortrag mit dem Titel "Carsharing / Fahrgemeinschaften – ein Beitrag zum Klimaschutzkonzept". Die Folien der Präsentation finden sich im Anhang zu diesem Protokoll.

Es wurde ein Überblick zu den bestehenden Modellen und Angeboten in diesem Bereich gegeben und immer wieder Bezug auf die Situation in Puchheim genommen. Zum Beispiel werden in keinem der in der Präsentation genannten Fahrgemeinschaftsportale Einträge aus Puchheim gelistet. Es wurde angeregt, die Mitbürger mehr über diese Möglichkeiten zur Bildung und Nutzung von Fahrgemeinschaften zu informieren.

Es wäre wünschenswert, an der Eichenauer Straße (einer wichtigen Zubringerstraße für die Pendler Richtung München) eine Parkbucht auszuweisen (oder zumindest eine Fahrradabstellmöglichkeit zu bieten), damit ein Zusteigen zu einem Fahrgemeinschafts-Fahrzeug möglich wird.

Es wurde auch angeregt, auf dem Ökomarkt evtl. ein Fahrzeug von "Stattauto" zu präsentieren, wobei der etwas kompliziertere Startvorgang vorgeführt werden könnte.

Es ist vorgesehen, dass Möglichkeiten von internet-basierten Pendlerportalen mit dem

Puchheimer Gewerbe diskutiert werden sollen. Frau Dr. Horn wird dazu mit dem Bund der Selbständigen sowie der Werbegemeinschaft Puchheim Kontakt aufnehmen.

TOP 5

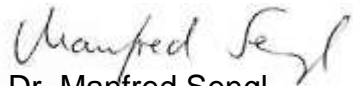
Herr Dr. Sengl konnte von der letzten Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses berichten:

- Es wurde der Bericht zum Kommunalen Energiemanagement vorgelegt.
- Es gibt einen Zwischenbericht der Klimaschutzmanagerin der Stadt, Frau Dietel, zum Klimaschutzkonzept.
- Zu den Planungen für den Böhmerweiher steht die Stadt Puchheim in engem Kontakt mit der Stadt München. Neuere Entwicklungen der Gespräche sind, dass im Norden wohl keine Beachvolleyballplätze/Grillplätze errichtet werden und die Stadt München darauf besteht, dass 40 Parkplätze bereitgestellt werden.

TOP 6

Termin für die nächste Sitzung: 15.9.2015

Puchheim, den 21.7.2015



Dr. Manfred Sengl
Vorsitzender



Toni Schmid
Protokollführer/-in

Anhang:

Präsentation "Carsharing/Fahrgemeinschaften – ein Beitrag zum Klimaschutzkonzept"
von Dr. Gudrun Horn und Daniel Ostermeier